

Pressemitteilung

Kostengünstige Nährstoffanalysen des Gartenbodens im Herbst

Rheda-Wiedenbrück (pbm). Seit über 20 Jahren bietet die Stadt Rheda-Wiedenbrück Hobbygärtnern Bodenuntersuchungen an. Dieses Jahr können vom **28. Oktober bis 4. November 2019** Bodenproben abgegeben werden. Für eine Analyse werden ca. 300 bis 400 g Boden benötigt. Ermittelt werden der pH-Wert sowie der Gehalt an Magnesium, Kalium und Phosphor. Mitmachen lohnt sich. Die Untersuchungen sind kostengünstig.

Hobbygärtner zahlen nur **8 Euro**, den Rest gibt die Stadt Rheda-Wiedenbrück dazu. Zudem gibt es eine individuelle Düngeempfehlung zu jeder Probe.

Die Analysen aus den Vorjahren zeigen, dass die Böden oft mit Phosphor über- und mit Magnesium unterversorgt sind. Ein ungünstiges Nährstoffverhältnis kann aber gesundes Wachsen behindern. Rasenflächen sind häufig zu viel gekalkt und zu wenig gedüngt.

Wer schon einmal seinen Gartenboden untersuchen lassen und die Anregungen und Tipps befolgt hat, sollte nach vier oder fünf Jahren die Analyse auf den gleichen Standorten wiederholen. Es zeigt sich dann, ob sich Werte verbessert haben. Die dem Bedarf der Pflanzen angepasste Düngung sichert nicht nur einen lebendigen Boden und gesunde Pflanzen. Sie entlastet auch den Geldbeutel.

Anleitungen zur sachgerechten Bodenentnahme und Probebeutel gibt es bei Umweltberaterin Dorothee Kohlen, Tel. 963 234.

Bildzeile v.l.: Hans-Bernd Hensen und Dorothee Kohlen von der Umweltabteilung bei der Probennahme im Garten.

Kurztext für den Terminkalender.

Oktober/November:

Zuschuss zur Untersuchung des Gartenbodens auf pH-Wert, Kalium, Magnesium und Phosphor, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Zimmer 13, Tel. 963234. Abgabe der Proben vom 28.10. bis 04.11.19.